

Schulbuslotsen geehrt

Jugendliche sorgen für Sicherheit in Schulbussen

(red) Auch im Schuljahr 2024/25 haben sich wieder viele Schüler aus sechs Landshuter Schulen als Schulbuslotsen im Projekt „cool2school“ engagiert. Sie sorgen an Haltestellen und in Stadtbussen der Stadtwerke Landshut für Ordnung und helfen, Konflikte zu schlichten – eine wichtige Unterstützung für die Busfahrer im oft hektischen Schulverkehr.

Zum Abschluss des Schuljahres dankten Michaela Leicht (Projektleiterin der Freiwilligenagentur Landshut), Zweiter Bürgermeister Thomas Haslinger, Michael Rott (Leiter Verkehrsbetrieb der Stadtwerke) und Polizeihauptkommissar Thomas Simbürger den engagierten Jugendlichen bei einer Feier im Stadtbad. Die Schulbuslotsen erhielten eine Ehrenamtsurkunde, ein kleines Dankeschön der Stadtwerke – wahlweise eine Zehnerkarte fürs Stadtbad oder eine kostenlose Monatsfahrkarte für August – sowie ein gemeinsames Mittagessen. In den Ansprachen hoben die Verantwortlichen hervor, wie wichtig ehrenamtliches Engagement generell

für den gesellschaftlichen Zusammenhalt ist und wie wertvoll Projekte wie „cool2school“ dabei sind.

Damit sie auf ihre Einsätze vorbereitet sind, werden die Lotsen zu Beginn jedes Schuljahres von der Verkehrswacht geschult. Anschließend vermittelt ein Aufbauseminar der Polizei Zivilcourage und Deeskalationstechniken. Während des Schuljahres stehen die Ehrenamtlichen in engem Austausch mit ihrer Schule, der Freiwilligenagentur und den Stadtwerken.

Das von der Dominik-Brunner-Stiftung geförderte Projekt „cool2school“ wird von der Freiwilligenagentur Landshut in Kooperation mit den Stadtwerken, der Verkehrswacht und der Polizei organisiert. Im vergangenen Jahr beteiligten sich 37 Teilnehmer. Auch im kommenden Schuljahr wird das Projekt fortgeführt.

Interessierte Schüler können sich bei ihrer Schule oder bei Projektkoordinatorin Michaela Leicht (E-Mail an ml@freiwilligen-agentur-landshut.de, Telefon 0871/20662735) melden.



Die engagierten Schulbuslotsen mit den Projektpartnern Foto: Stadtwerke Landshut